

# SOUNDART

## SoundART Ausstellung 2018 im WDR-Funkhaus Köln

### Verleihung des European Soundart Awards an Kathrin Stumreich

Kathrin Stumreich

Installationen

Objekte

Performances

Foto/Video

**News**

CV

Kontakt

de | en

QDK Artvideoloop  
Cybernetics of the poor  
Der blöde dritte Mittwoch  
Solar Habitat  
Saegezahn XVII  
Aufblitzen, Eintauchen  
Nikola Tesla  
made in marl  
NEUNOW Artists  
Äquidistanz  
Hysterical Mining  
Vienna Biennale  
Kathrin Stumreich  
hosted by  
ARS ELECTRONICA  
Der blöde dritte Mittwoch  
Vienna Biennale  
Overture  
Marler Medienkunst-Preise  
Lange Nacht der Museen Köln  
European Soundart Award  
Ars Electronica 2018  
Heart of Noise Pop Life 2017  
Marianne.von.Willemer Preis  
Advanced Obstacles#3  
Bitoresc  
Transarts Bozen 2016  
Marler Medienkunst-Preise  
textile force / roter faden  
Lange Nacht der Museen Köln  
Digital Frictions  
Node 13  
Flussi Festival 2012  
Marler Medienkunst-Preise  
Soundbarrier  
Radio tram ride



PREISVERLEIHUNG

## European Soundart Award

Preisverleihung  
3 Nov 2018  
WDR Hörspielstudio Köln

Die Marler Medienkunst-Preise wurden im Jahr 2018 erneut mit dem Thema „Raum“ ausgeschrieben – der Marler Videokunst-Preis und der EUROPEAN SOUNDART AWARD. Teilnehmen konnten an diesen Wettbewerben alle nationalen und internationalen Künstler/innen, die mit den Medien Video oder Klang arbeiten.

Seit 1984 gibt es den im Skulpturenmuseum Glaskasten Marl beheimateten Videokunst-Preis, seit 2002 den Deutschen Klangkunst-Preis, der zum EUROPEAN SOUNDART AWARD weiterentwickelt wurde. Die beiden Medien, die sich zuvorderst über Video und Klang definieren, haben viele Gemeinsamkeiten: Sie sind nicht nur zeitbezogen, sondern bei vielen Videoarbeiten ist die akustische Ebene sehr wichtig, und immer mehr Klangarbeiten beziehen bewegte Bilder mit ein. Deswegen vereinen die Marler Medienkunst-Preise beide Wettbewerbe in einer Ausstellung im Skulpturenmuseum Glaskasten Marl.

Der EUROPEAN SOUNDART AWARD wird vom Kulturradio WDR 3, der Stiftung Hören und der European Soundart Association in Kooperation mit dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl an Klangarbeiten vergeben, die sich durch künstlerische Qualität, auf den Raum bezogene und den Raum charakterisierende Klangschöpfungen und akustische und plastische Formsicherheit auszeichnen. Der Gewinner des EUROPEAN SOUNDART AWARDS wird eingeladen, mit dem Preisgeld (7.000 Euro) eine ortsspezifische Arbeit für Marl zu realisieren, die auch in der Ausstellung gezeigt wird. Darüber hinaus wurden aus den Einreichungen zum Wettbewerb von der Jury sieben Klangkunstwerke für die Ausstellung ausgewählt.

Bereits zum 18. Mal wird der renommierte Marler Videokunst-Preis vergeben. Dieser Wettbewerb wird vom Skulpturenmuseum Glaskasten Marl durchgeführt. Die eingereichten Arbeiten sollten sich thematisch, formal oder in ihrer Präsentation auf den Raum beziehen. Raumbezug bedeutet hierbei auch die Vermeidung linearer Erzählstrukturen und eine andere zeitliche, nicht-lineare Struktur, etwa durch ein Loop im Video, das für die Ausstellungssituation im Museum

[www.kathrinstumreich.com/de/news/soundart-2018](http://www.kathrinstumreich.com/de/news/soundart-2018)